

Die DASA bietet Lernenden ein lebendiges Forum 2

Schwerpunkt

Persönliche Ansprache kommt gut an 3

Auf dem Weg zu Neuem, damit es spannend bleibt 5

Erfolgsmodell Wechselausstellungen 7

Berufsorientierung für Jugendliche 8

Recht

Untersagungsverfügungen 10

Veranstaltungen

Termine 11

40 Jahre Arbeitsstättenverordnung – 10 Jahre ASTA 12

BioStoffTag 2015 12

Energiewende und REACH 12

Intern • Extern

Asbestbohrverfahren bei AGSPublik 2014 ausgezeichnet 13

Gefährliche Produkte 14

Neue Schutzleitfäden für sicheren Umgang mit Biozidprodukten 14

Baustellen wirtschaftlich und sicher einrichten 14

Arbeitsschutz der Zukunft gemeinsam gestalten 15

DASA

Ausstellung „Architektierisch“ zeigt Tiere als Baumeister 16

Die DASA bietet Lernenden ein lebendiges Forum

baua aktuell befragte Schulleiterin Ellen Kreis von der Martin-Luther-King-Gesamtschule aus Dortmund-Dorstfeld, warum sie gern in die DASA kommt.

■ **baua Aktuell:** Frau Kreis, welche Beziehung haben Sie zur DASA?

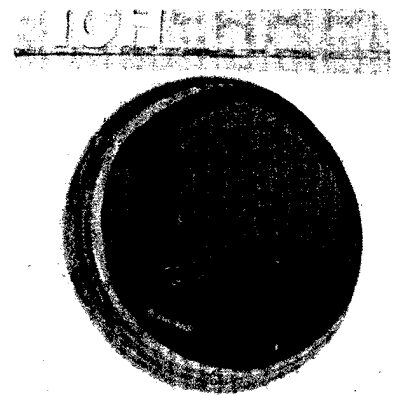
Ellen Kreis: Die DASA und die Martin-Luther-King-Schule sind nicht nur Nachbarn, sondern offizielle Bildungspartner. Die DASA punktet als Lernort mit originalen Objekten, spannenden Vorführungen und vielfältigen Bezügen zum Curriculum, wie etwa im Rahmen der Berufsorientierung. Die Schule sucht wiederum Orte, an denen sie ihren Unterricht anschaulich gestalten kann.

baua Aktuell: Wie genau sieht die Kooperation aus?

Ellen Kreis: Wir haben das Ausstellungsprojekt „Dein Lebenslauf“ unterstützt, in dem die Schülerinnen und Schüler künstlerisch das Thema „Lebenstraum“ umsetzen und den 20.000 Besuchern der Ausstellung präsentierten. Sie erhalten in der DASA ein Forum, um ihre Ideen und Ansichten zur Arbeitswelt zu äußern oder sogar auszustellen. Im Rahmen des offenen Lernens für die Klassen 5 und 6 zeigen wir unseren Schülern die Möglichkeit, frühzeitig den Weg in Angebote außerhalb der Schule zu finden und die Schwellenangst vor Institutionen abzubauen.

baua Aktuell: Welche Angebote nutzen Sie konkret?

Ellen Kreis: Die DASA bietet Anknüpfungspunkte für viele Fächer wie Technik, Chemie, Geschichte, Gesellschaftslehre, aber auch Kunst. Durch die verschiedenen Sonderausstellungen können wir weitere Aspekte abdecken, wie aktuell bei „Architektierisch“ das Thema Architektur. Die Kinder lernen dort räumliches Sehen, Konstruieren und Planen. Vor allem aber ist die DASA ein kompetenter



Jugendliche der Martin-Luther-King-Gesamtschule in der Ausstellung „Dein Lebenslauf“.

Partner für die Berufsorientierung. Mit dem DASA-Jugendkongress wurde ja eine regelrechte Marke geschaffen. Aber auch die handfeste Vermittlung von Fähigkeiten für unterschiedliche Branchen mit dem Schwerpunkt der Gesunderhaltung ist außergewöhnlich – und wirkt nachhaltig bei meinen Schülern.

baua Aktuell: Was planen Sie mit der DASA in Zukunft?

Ellen Kreis: Künftig wollen wir stärker gemeinsam mit dem DASA-Bereich „Didaktik und Vermittlung“ Ausstellungsprojekte und Workshops mitentwickeln. Ein ganz besonderer Wunsch ist es, die Schülerinnen und Schüler selbst durch Ausstellungen führen zu lassen. Solche Führungen verlangen viele Kompetenzen. So eignen sich die Schüler zuerst spezielles Wissen über bestimmte Exponate an. Dann muss dieses Fachwissen passend für die jeweilige Besuchergruppe in Worte gefasst werden, was viel Empathie und sprachliche Vorbereitung erfordert. Ganz nebenbei können sie dabei auch ihre Sozialkompetenz einbringen. Die Übernahme von Verantwortung stärkt ihr Selbstbewusstsein enorm und das ist bestimmt auch für die Besucher bereichernd. So profitiert die DASA noch unmittelbarer von der Nähe zu ihrer Zielgruppe.

Besucherstimme: „Ich bin immer wieder von der Kreativität der Ausstellung überrascht.“ (Januar, 2014).